



Konzept für den Spielbetrieb des
des SV Börnsen von 1948 e.V.
mit Zuschauern am
Hamfelderredder, 21039 Börnsen

1. Lageplan der Sportanlage Hamfelderredder (Rasen)





1. Erläuterung der Zonen sowie deren Zuwegung

Die blaue Zone ist ausschließlich den Zuschauern vorbehalten (max. 70 Personen, Eingang separat). Diese Zone ist im vorderen Bereich (längsseits Richtung Spielfeld) für Stehplätze farblich markiert. Der hintere Bereich (längsseits Richtung Zaun) dient als Durchgangsbereich zu den Stehplätzen. Der Sicherheitsabstand von 1,5m ist an den Barrieren farblich markiert.

Die weiße Zone ist den ausschließlich den Zuschauern (Dauerkarteneinhabern) vorbehalten (max. 30 Personen, gemeinsamer Eingang mit der Heimmannschaft, jedoch Zeitversetztes betreten der Sportanlage). Diese Zone ist für Stehplätze farblich markiert. Durch die Tiefe der Fläche ist dieser Bereich geeignet, dort zweireihig (nach hinten versetzt) zu stehen. Der Sicherheitsabstand von 1,5m ist an den Barrieren farblich markiert.

Die Rote Zone ist ausschließlich den Sportlern und Vereinsoffiziellen der Heim- und Gastmannschaft vorbehalten (max. 20 Personen, Zugang der Gastmannschaften über Zone 2, Zugang Heimmannschaften über Zone 1). Sportler und Zuschauer betreten die Anlage jedoch zeitversetzt. Auf den Reservebänken sowie in der gesamten Zone ist der Mindestabstand einzuhalten. Ist dieses nicht möglich, haben die Personen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Der Orange hinterlegte Bereich dient ausschließlich nur zum Betreten und Verlassen der Sportanlage. Die Zuschauer haben sich nach dem Einlass unverzüglich in die die markierten Zuschauerbereiche zu begeben.

Der weiße Pfeil markiert den Ein- und Ausgang für Zuschauer in Zone 1 und 2 sowie der Sportler der Heimmannschaften (Dieser Eingang wird im Sinne des Rechtsverkehrs im Einbahnstraßensystem in zwei Wege geteilt).

Der blaue Pfeil zeigt den Ausgang für Zuschauer in Zone 1 sowie den Ein-/Ausgang für die Sportler der Gastmannschaft (zeitversetztes Betreten der Anlage). Die Zuschauer werden angehalten, die Anlage spätestens 30 Min. nach Spielende, unter Einhaltung der Abstandsregeln zu verlassen.

Die roten Pfeile zeigen den Weg über den Sportplatz in Zone 3 (dieser dient lediglich zum betreten und verlassen der Zone 3).

2. Zuschauer und Datenerfassung

Für den Spielbetrieb ist eine Maximalanzahl von **100 Zuschauern** auf der Anlage zugelassen. So ist die Einhaltung der Mindestabstände für nicht in einem Haushalt lebende Personen zu gewährleisten.



Von jedem Zuschauer wird am Einlass die Adresse, vollständiger Namen, Telefonnummer sowie der Anlass und die Dauer des Aufenthaltes auf der Anlage dokumentiert. Jeder Besucher und Sportler der Anlage bestätigt mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme der ausliegenden Hygiene-Maßnahmen und verpflichtet sich, diese zu befolgen. Diese Zettel sind vier Wochen aufzubewahren und ggf. dem Gesundheitsamt auszuhändigen.

Der Zuschauer-Einlass wird durch zwei Personen, die deutlich (mit Ordnerwesten) als Offizielle gekennzeichnet werden, besetzt.

Am Eingangsbereich ist die Möglichkeit zur Handdesinfektion gegeben.

Entsteht am Eingangsbereich eine Wartezeit, so ist der Abstand von 1,5m jederzeit einzuhalten. Ist dies nicht möglich, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Werden diese Vorgaben nicht eingehalten, kann der Zutritt zur Sportanlage untersagt werden.

Gegnerische Mannschaften sowie die Schiedsrichter müssen ebenfalls eine entsprechende Liste mit den detaillierten Personendaten ausfüllen. Die Aufführung im DFB-Spielbericht ist nicht ausreichend.

3. Nutzung der Kabinen- und Sanitäranlagen

Es werden sowohl den Gast- als auch den Heimmannschaften, nach Möglichkeit, je zwei Kabinen zur Verfügung gestellt. (Gast- und Heimmannschaften befinden sich in separaten Gebäuden). Die Schiedsrichter erhalten eine eigene große Kabine mit entsprechender Duscmöglichkeit. Auch in den Kabinen ist der Abstand von 1,5m jederzeit einzuhalten.

Den Gastmannschaften kann aufgrund der räumlichen Enge sowie des zeitlichen Ablaufs **keine Duscmöglichkeit** zur Verfügung gestellt werden. Während und insbesondere nach der Nutzung der Kabinen sind die Fenster offen zu halten bzw. nach den Spielen für Durchzug zu sorgen. Die Kabinen sind spätestens 45 Minuten nach Spielende zu verlassen.

Teambesprechungen mit dem gesamten Team dürfen nur unter freiem Himmel abgehalten werden.

In den Sanitäranlagen sind für die Zuschauer und Sportler jeweils Desinfektionsmittel platziert und auf die Nutzung wird hingewiesen. In den Sanitäranlagen dürfen sich **maximal 2 Personen** zeitgleich aufhalten. Der Zugang erfolgt über die Außentüren und die Durchgangstüren zur Sporthalle bleiben verschlossen. Die Sportler sind angewiesen, den Sanitärbereich in den jeweiligen Kabinen zu nutzen.



Grundsätzliche gelten die gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen des Landes Schleswig-Holstein.

Torben Meyer

(1.Vorsitzender)

SV Börnsen von 1948 e.V.